

Weidtke, Janin (Diplom 2005, Schwerpunkt: Archäologisches Kulturgut und kunsthandwerkliche Objekte)

Thema

Konservierung und Restaurierung einer barocken, polychrom gefassten Spitzharfe. Die Entwicklung gefasster Musikinstrumente im Barock unter besonderer Berücksichtigung der Harfe

Zusammenfassung

In dieser Arbeit soll die Entwicklung der Harfe im Laufe der Geschichte dargestellt werden, wobei besonderes Augenmerk auf die Gruppe der Spitzharfen gerichtet wird. Es soll ihre Entstehungsgeschichte, ihre instrumentenkundlichen Eigenarten und ihr Gebrauch näher betrachtet werden. Anhand von Vergleichsinstrumenten wird versucht, die Herkunft des zu restaurierenden Objekts einzugrenzen und die infrage kommenden Baumeister zu ermitteln. Die Erstellung eines Konservierungskonzeptes erfolgt aufgrund des Erhaltungszustands des Objekts. Die Problematik eines Restaurierungskonzeptes und seiner anschließenden Umsetzung soll mit Hilfe verschiedener Diskussionspunkte und Versuchsreihen verdeutlicht werden. Schwerpunkte der Diskussion bilden hierbei ein möglicher Ersatz der Bespannung und einer fehlenden Rosette, sowie die Abnahme einer großflächigen Übermalung. Ziel der Bearbeitung ist es, dem Musikinstrument wieder etwas von seiner ursprünglichen Pracht zurückzugeben und es ausstellungsfähig zu machen.

Abstract

This diploma thesis shows the development of the harp over the years. Special attention is drawn to the group of arpanetta. Their history of origin, their instrumental characteristics and their use are closely considered. By comparing different instruments, the origin of the harp being restored is narrowed down and the builder is identified. The development of a preservation concept is based on the current state of the object. The difficulty of developing a restoration concept and the subsequent realisation of the concept shall be developed using different points of discussion and test runs. The discussion focuses on the possible replacement of the range and the missing rose as well as the removal of an extensive paint over. It is the aim of the work to give the instrument some of its original splendour back and to make it ready for exposition.